

# STEULER STAMPFMASSE 50 HF

Säurefeste Dreikomponenten-Stampfmasse

## Basis

Kaliwasserglas

## Werkstoffgruppe

Grundierungen, Ausgleichsmassen

## Beschreibung

Dreikomponentenmaterial auf Basis von Kaliwasserglas. Das System ist halogenfrei und kann auf metallischen Untergrund direkt ohne Vorbehandlung aufgebracht werden.

## Physikalische Daten

nach 28 Tagen Lagerung bei 20°C an der Luft

Eigenschaft (Einheit), Prüfnorm	Wert
Dichte [g/cm <sup>3</sup> ], DIN EN ISO 1183-1, ASTM D 792	2,2
Biegefestigkeit [MPa], DIN EN ISO 178, ASTM C 580	13,5
Druckfestigkeit [Mpa], DIN EN ISO 604, ASTM C 579	42,0
Elastizitätsmodul [MPa], DIN EN ISO 178, ASTM C 580	8.000
Linearer Schrumpf [%]	1,0
Thermischer Längenausdehnungskoeffizient [1/K], ISO 11359-2, ASTM C 531	12 x 10 <sup>-6</sup>
Niedrigste Verarbeitungstemperatur [°C]	5
Höchste Verarbeitungstemperatur [°C] (Material auf 20°C abkühlen)	35
Wärmeleitfähigkeit[W/mK], ISO DIS 22007	1,2
Hafffestigkeit auf keramischen Steinen [MPa], DIN EN ISO 4624	≥ 1,5
Wasseraufnahme [%]	14
Temperaturbeständigkeit [°C]	900

Angaben sind Mittelwerte

## Chemische Beständigkeit

Beständig gegen alle Säuren und sauer-hydrolysierenden Verbindungen, sowie gegen alle organischen Verbindungen, soweit sie nicht alkalisch hydrolysieren.

Detaillierten Angaben zur chemischen Beständigkeit entnehmen Sie bitte der Technischen Information TI 350.

Bitte sprechen Sie zur Überprüfung der projektbezogenen Einsatzmöglichkeit unsere Anwendungstechnik an.

## Untergrund

Wird auf Bleiuntergrund gearbeitet, soll ein Voranstrich mit ALKADUR VS, Technische Information Nr. 131, mit nachfolgender Abstreuerung (SKC-Filler 18) aufgebracht werden. Eine Verlegung auf Beton kann nach vorherigem Primern mit OXYDUR K 425 (Technische Information 102) und Abstreuerung erfolgen.

## Lieferform / Mindesthaltbarkeit

Alle Komponenten sind trocken und frostfrei zu lagern und zu transportieren. Die Mindesthaltbarkeit gilt für eine Lagertemperatur von 20 °C, soweit nicht anders angegeben. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Mindesthaltbarkeit.

Komponente	Artikelnummer	Gebinde	Menge	Mindesthaltbarkeit
Silica MH	5021007001	Hobbock	25 kg	24 Monate
Säurekittmehl-S50-HF	5021138001	Sack	25 kg	24 Monate
SKC-Filler 18	5011018890	Sack	25 kg	24 Monate

Für Handhabung, Lagerung und Transport sind die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter zu beachten.

Bei Bedarf sind auch größere Gebindeeinheiten Silica MH möglich.

## Mischungsverhältnisse / Verbrauchsmengen

### Steuler Stampfmasse S 50 HF

	Gewichtsteile
Silica MH	1,0
Säurekittmehl-S50-HF	3,5
SKC-Filler 18	3,5
Verbrauch	2,200 kg/Liter Kittmasse

## Wartezeiten

Siehe Härtingszeiten.

## Verarbeitungszeiten

Die Verarbeitungszeiten sind temperaturabhängig:

20 °C	ca. 35 Minuten
-------	----------------

Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit. Untergrund und die Stampfmasse sollen nach Möglichkeit während der Verarbeitung die gleiche Temperatur haben.

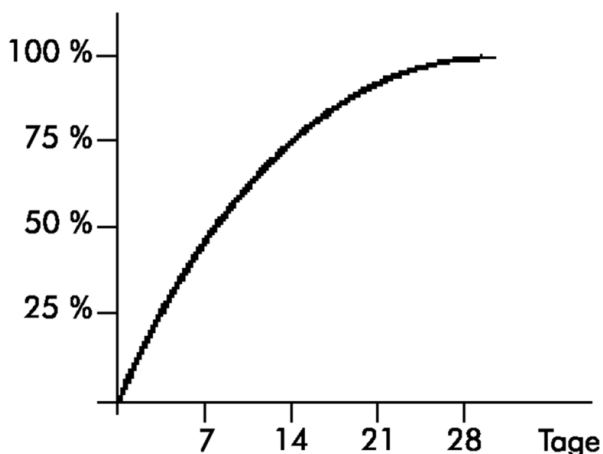
## Härtungszeiten

Die Härtingszeit bis zur Begehbarkeit ist temperaturabhängig und beträgt bei:

5 °C	48 h
> 10 °C	24 h

## Zur Beachtung

STEULER STAMPFMASSE S 50 HF erreicht bei 20°C seine Festigkeit erst nach 28 Tagen. Die Festigkeitszunahme hat den in der nachfolgenden Grafik dargestellten Verlauf.



Erfolgt die chemische oder mechanische Beanspruchung der zuletzt verlegten Platten oder Steine vor Ablauf von 28 Tagen, so sind die entsprechenden Festigkeitsdaten laut Diagramm maßgebend.

Aufgrund des Härungsverlaufs sollte eine Inbetriebnahme vor Ablauf von 28 Tagen vermieden werden.

## Sicherheit und Entsorgung

- Ausreichende Be- und Entlüftung (besonders in Gruben und Behältern)
- Feuerverbot/Rauchverbot
- Sicherheitsdatenblätter beachten
- Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden.
- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen (Hautkontakt mit den Materialien vermeiden)
- Reinigung und Pflege der Hände mit Hautschutzseife und Hautschutzsalbe (keine Lösungsmittel)
- Bei Schleifarbeiten (z. B. bei Reparaturen) Staubmaske tragen
- Betriebsanweisung nach § 14 GefahrstoffV und die TRGS 507
- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft

Direkte Berührung der Materialien mit der Flamme vermeiden, besonders bei Schweißarbeiten (Schweißperlen) auf der Baustelle.

Restmengen möglichst verbrauchen. Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Zur Entsorgung getrennt sammeln in beständigen, verschließbaren und gekennzeichneten Gefäßen.

## Reinigung von Arbeitsgeräten

Arbeitsgeräte, die mit ungehärteten Materialien verschmutzt sind, können mit Wasser gesäubert werden. Beim Verarbeiten darf der Kitt nicht mit Wasser in Berührung kommen.

Die Angaben dieser Technischen Information entsprechen unseren aktuellen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen nur allgemeine Richtlinien und Durchschnittswerte dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Die Angaben in dieser Technischen Information sind unser Geistiges Eigentum. Die Technische Information darf ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt, noch unbefugt verwertet, noch gewerbsmäßig verbreitet oder sonst Dritten zugänglich gemacht werden.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.